



Graham-Photo

## Die schönsten Hotels der Welt

Mit dem dauernden Anwachsen des Reiseverkehrs sind auch die Anforderungen des reisenden Publikums an das moderne Hotelwesen größer geworden. Man braucht nur ein paar Menschenalter zurückzudenken und sich den Gastwirt der guten alten Zeit zu vergegenwärtigen, wie er uns aus älteren Reiseberichten und aus bildlichen Darstellungen vertraut ist, um den richtigen Maßstab zur Beurteilung des Hotelfachmannes von heute zu gewinnen. Wo ist er geblieben, der alte Herbergsvater von ehemals, der ein wunderliches Gemisch von Wohlwollen und Grobheit, Widersinn und Verschlagenheit, Freigebigkeit und Gewinnsucht darstellte? Ein Samtkäppchen auf dem Kopf, angetan mit einem buntgestickten Wams, eine bunte Schürze vor dem stattlichen Bäuchlein, empfing er den der altväterlichen Kutsche entsteigenden Reisenden mit patriarchischer Geste und wies ihm höchst persönlich das mit primitivem Komfort ausgestattete Gastzimmer an. Er legte an der gemeinschaftlichen Wirtstafel persönlich den Braten vor, schüttelte den Kellnerbuben, den Ahnen des heutigen Piccolo, bei den Ohren und beförderte wohl auch, wenn es Not tat, einen ungebärdigen Gast an die frische Luft.

Hoteltechnik — ein solches Wort gab es zur Zeit des biedereren alten Gastwirts mit dem Käppchen nicht, und es wäre auch nicht leicht gewesen, ihm den Begriff des Wortes klarzumachen, denn die damaligen Gasthäuser waren auch in ihren vornehmsten Exemplaren überaus bescheiden und ließen so ziemlich alles vermissen, was wir heute als selbstverständlich betrachten, peinliche Sauberkeit, Hygiene, Geräuschlosigkeit, aufmerksame Be-

dienung. — Kann man irgendwo auch zuvorkommender und besser behandelt werden, als in einem der exklusiven Hotels von St. Moritz oder Ostende, Berlin oder New York? Ein wohldisziplinierter Dienerschwarm sorgt für die sofortige Erledigung des geringsten Wunsches, der in den Augen des Gastes zu lesen ist. Alle kleinen Sorgen übernimmt dezent das große Hotel und schafft ein kultiviertes häusliches Behagen. — Der mo-



Ritters Park-Hotel, Bad Homburg

Phot. T. H. Voigt